

## Wohliges Ambiente im höchstgelegenen Hotel Europas am Schnalstaler Gletscher

### Wiedereröffnung des Glacier Hotel Grawand\*\*\* und der neu gestalteten Bergstation der Schnalstaler Gletscherbahnen

Bereits lange vor der Ankunft auf 3.212 Metern über dem Meer heißt das neue Gesicht der Bergstation und des Schnalstaler Gletscherhotels seine Gäste willkommen. Die neue, textile Fassade der Bergstation lädt mit großer Geste zum Entdecken der Gletscherwelt ein.

Nach einer kurzen, intensiven Umbauphase im Sommer 2014 wurde durch wenige strukturelle Baumaßnahmen eine neue Eingangssituation geschaffen. Hier wird in naher Zukunft das **Welcome Center** entstehen, das als zentraler Verteiler und Informationszentrum für die Hotel- und Skigäste dient. Von hier aus gibt es Blick- und Wegbeziehungen zur neuen Bar und der Hotelrezeption sowie zum Restaurant und zur Abfahrtshalle der Seilbahn.

Die räumliche Zusammenführung von Bar und Self-Service-Restaurant schafft ein Miteinander und stellt zugleich die **Bar in den Mittelpunkt**. Die neue Anordnung der Raumfunktionen gibt Übersichtlichkeit und garantiert – auch durch die neue Position der Rezeption mit dem direktem Aufzug und der Treppe ins Geschoss mit den Zimmern – kurze Wege für die Gäste. Im Gästebereich wurden zusätzlich der Korridor und zwei Gästezimmer neu gestaltet.

#### Gestaltungskonzept

In der Auswahl der Materialien durch die Innenarchitekten spiegelt dabei sehr stark der Standort des Gebäudes wider. Natürliche Oberflächen, die Massivholzbohlen des Rezeptionstresen oder auch Filze sowie traditionelles Karo in den Farben Rot und Weiß erwecken ein alpines Ambiente im Schutzhütten-Charakter.

In Kombination mit zurückhaltenden Farben und modernen Akustikdecken entstehen Räumlichkeiten, welche das Panorama würdigen. Innen- und Außenraum verbinden sich durch dreidimensionale Bergelemente an der Decke sowie die Weiterführung der traditionellen Südtiroler Wanderwegbeschilderung in Form von rot-weißen, pfeilförmigen Wandertafeln.

#### Hotelzimmer

Dieses Designkonzept wird auch in den beiden neuen Hotelzimmern fortgeführt. Das Standardzimmer besticht durch die Position des Bettes direkt vor der Ganzglasfassade mit Ausblick über ein atemberaubendes Gebirgs Panorama.

Ein traditioneller Stubentisch, das typische Karomuster kombiniert mit modernen Holzverkleidungen und Einrichtungsgegenständen vermitteln dem Hotelgast Schutzhütten-Flair mit elegantem Charakter. Dieser spiegelt sich auch im Badezimmer durch die großzügige Dusche neben einem traditionellen Waschtisch im zeitgenössischen Kontext wider.